

NETOP®  
**Vision™**  
Classroom Management Software



Änderungshinweise

**Produktversion:**

Vision und Vision Pro, Version 7.3

**Build-Nummer:**

7366

**Versanddatum:**

31. Januar 2012

## Versionsmeldung

Diese Freigabe umfasst das neue Netop Vision Pro, die Erweiterung von Netops führender Klassenraum-Management-Lösung Netop Vision. Dies ist die erste mehrstufige Serie von Klassenraum-Management-Produkten. Netop Vision Pro wurde speziell für Schulen und andere Bildungseinrichtungen entwickelt, die nach einer Lösung mit erweiterten Funktionen suchen. Diese Freigabe bietet ferner eine Erweiterung für Netop Vision (Standard), sodass das Programm dank seiner Funktionsvielfalt und Benutzerfreundlichkeit für Lehrer weiterhin viele Vorteile bietet.

## Das Produkt testen

### WIE KANN ICH DIESES PRODUKT TESTEN?

Mit dieser Freigabe können Sie Vision und Vision Pro in einer Anwendung herunterladen und installieren. Version 7.3 steht zum Download bereit unter [www.netop.com](http://www.netop.com) unter den Dokumententiteln: Vision oder Vision Pro. In der Demoversion sind alle Funktionen aufgeführt. Funktionen, die nur in Vision Pro verfügbar sind, sind deutlich gekennzeichnet. Nach Eingabe eines Lizenzschlüssels für Vision oder Vision Pro steht das Produkt in der lizenzierten Vollversion zur Verfügung. Bei einer Lizenz für Vision (Standard) werden die Premium-Funktionen für Vision Pro nicht länger angezeigt und sind nicht mehr verfügbar.

Beim Download und der Installation der Anwendung verhält sich die Demoversion wie folgt:

- In der Demoversion sind alle Funktionen von Vision und Vision Pro verfügbar. Funktionen, die nur in Vision Pro zur Verfügung stehen, sind deutlich mit einem **PRO**-Logo gekennzeichnet
- Nach Eingabe eines Lizenzschlüssels für die Vision-Vollversion werden die Pro-Funktionen nicht mehr angezeigt.
- Nach Eingabe eines Lizenzschlüssels für die Vision Pro-Vollversion sind die Funktionen sichtbar, aber nicht mehr gekennzeichnet.

Dank der Kennzeichnung der Vision Pro-Funktionen erkennen die Lehrer und IT-Administratoren, die das Produkt testen, welche Funktionen im Standard-Programm und welche in der erweiterten Vision Pro-Version zur Verfügung stehen. Die Markierungen sind deutlich aber nicht störend, sodass sie die Lehrer beim Test der Software im Unterricht nicht ablenken.

Sie können Ihre bereits vorhandene Netop Vision-Software auf Version 7.3 aufrüsten und Vision weiterhin mit ihrem Lizenzschlüssel verwenden. Um eine 30 Tage gültige Demoversion von Vision Pro zu aktivieren, müssen Sie diese Lizenz mithilfe des Netop Lizenzierungswerkzeugs zurückgeben. Beachten Sie jedoch, dass Sie den Schlüssel erneut eingeben müssen, um die lizenzierte Vollversion von Vision (Standard) 7.3 nutzen zu können. Bewahren Sie den Schlüssel deshalb sicher auf.

Netop Vision Pro ist das kostenlose Update für Netop-Schulkunden mit einem gültigen Netop Advantage Support und einem Upgrade Protection Programm. Diese Kunden benötigen für diese Freigabe neue Lizenzschlüssel und sollten deshalb bei ihrem Kundendienstvertreter (Netop-Kundendienst) oder ihrem Netop-Partner vor Ort einen neuen Lizenzschlüssel beantragen. Auch bei weiteren Fragen und steht der Kundendienst unseren Kunden jederzeit zur Verfügung.

## Neue Funktionen

### **UNTERSTÜTZUNG HARDWAREBESCHLEUNIGTER ANWENDUNGEN**

Um den Bedürfnissen von Schulen und Bildungseinrichtungen mit hohen Bildschirmfreigabeanforderungen gerecht zu werden, haben wir unsere Lösungen erweitert, um auch hardwarebeschleunigte Anwendungen zu unterstützen.

*Die Funktion ist nur in Vision Pro verfügbar.*

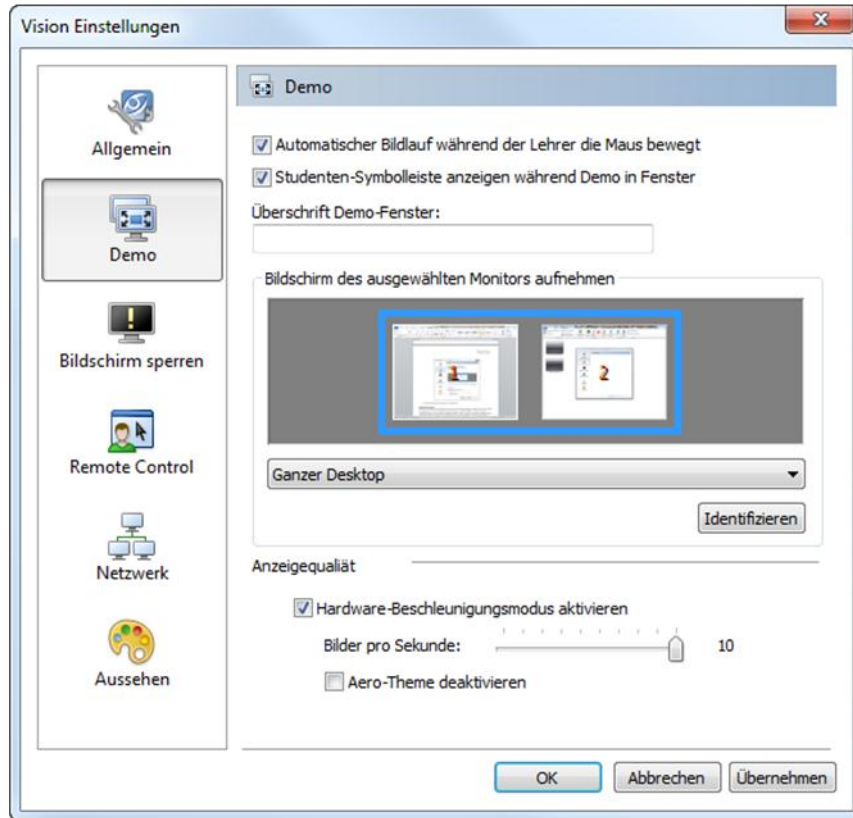
Die Bildschirmfreigabetechnik von Netop Vision ist eine ausgefeilte und bewährte Lösung für viele Schulen, die Klassenraum-Vorführungen anbieten, Studentendarbeiten präsentieren oder einzelne Studenten entfernt kontrollieren möchten. Einige Anwendungen jedoch, vor allem solche mit erhöhtem grafischem Bearbeitungsbedarf, erfordern anspruchsvolle Bildschirmfreigabetechnologien. Dies kann die Erfahrung der Lehrer sowie der Studenten beeinträchtigen. Außerdem nutzen moderne Anwendungen schnellere Hardware zur anspruchsvollen grafischen Bearbeitung. Diese Anwendungen werden üblicherweise hardwarebeschleunigte Anwendungen genannt. Mithilfe erweiterter Funktionen unterstützt Vision Pro diese Art von Anwendungen bei sämtlichen Bildschirmfreigabeaktivitäten, Klassenraumvorführungen, Präsentationen von Studentendarbeiten und zur Fernkontrolle.

### **Die Vorteile der Hardwarebeschleunigungsunterstützung**

Zur Beurteilung der Vorteile der Hardwarebeschleunigungsunterstützung und der entsprechenden Steuerungen empfehlen wir folgenden unabhängigen Test:

Vergleichen Sie die Leistung von Vision Pro mit und ohne Hardwarebeschleunigungsunterstützung über diese Testtreiber-Seite von Microsoft: <http://ie.microsoft.com/testdrive/Performance/FishIETank/Default.html>  
Dies ist eine äußerst nützliche, visuelle hardwarebeschleunigte Anwendung. Ferner zeigt sie die Bildschirmzeichnung in Rahmen pro Minute an.

1. Öffnen Sie die Seite und starten Sie eine Demo auf einem oder mehreren Studentencomputern. Sie werden bemerken, dass die Bildschirmaktualisierungsrate auf dem Lehrer- und dem Studentenrechner praktisch identisch ist.
2. Um zu sehen, wie die Demo ohne Hardwarebeschleunigung läuft, halten Sie sie an und deaktivieren Sie den Hardware-Beschleunigungsmodus unter Einstellungen (Datei > Einstellungen > Demo).



3. Starten Sie die Demo erneut und vergleichen Sie Ihre Erfahrungen.

### **Qualitätskontrollen anzeigen**

Bei den meisten Bildschirmfreigabeszenarien hat sich die Hardware-Beschleunigungsunterstützung als wertvoll erwiesen. Aus diesem Grund ist diese Option in Vision Pro standardmäßig aktiviert. Zu Diagnosezwecken kann die Hardware-Beschleunigungsunterstützung jedoch deaktiviert werden. Zu weiteren Kontrolloptionen für diese Funktion zählt u. a. die Einstellung der Rahmenzahl pro Sekunden während der Bildschirmfreigabe; dies ermöglicht fein abgestimmte Studentenerfahrungen beim Abspielen von Videos.

Ferner haben wir eine Option zum Abschalten des Microsoft Windows Aero-Themes hinzugefügt. Diese Meldung enthält automatische Leistungsdiagnosen, die von Vision ausgelöst werden und während der Präsentation zu irreführenden Meldungen führen können. In einem solchen Fall kann der Lehrer über diese Vision-Option das Aero-Theme abschalten.

### **BROWSING-MÖGLICHKEITEN BESCHRÄNKEN, UM STUDENTEN NICHT VON DER AUFGABE ABZULENKEN**

Wir haben uns überlegt, wie Lehrer mit Vision über das Internet erlebnisreichere, besser kontrollierte und flexiblere Angebote machen können, durch:

- Umbenennung von Seitenfiltern in Ressourcenlisten
- Erstellung eines neuen Filtermanagers

Außerdem haben wir in Vision Pro die Web-Filterfunktionen um Folgendes erweitert:

- Einführung von Website-Sperrlisten

### **Umbenennung von Seitenfiltern in Ressourcenlisten**

Um die Benutzerfreundlichkeit und Verständlichkeit für die Lehrer zu erhöhen, haben wir die in Vision als ‚Seitenfilter‘ bekannten Listen in ‚Ressourcen-Listen‘ umbenannt, denn laut Aussage einiger Lehrer war die ursprüngliche Bezeichnung etwas irreführend. ‚Liste mit zulässigen Webseiten‘ klingt positiv, führt aber letztendlich dazu, dass das Browsing-Erlebnis der Studenten stark kontrolliert wird. Ferner benennen Lehrer ihre URL-Listen häufig nach dem Unterrichtsfach, z. B. Biologie-Test 6. Klasse. Die Bezeichnung ‚Ressourcenliste‘ ist daher wesentlich aussagekräftiger, sodass die Lehrer auf einen Blick sehen, welche Browsing-Beschränkungen sie den Studenten auferlegt haben. Da Ressourcenlisten während des Unterrichts mehrfach geöffnet und geschlossen werden können, befinden sie sich der Einfachheit halber auf der Vision-Registerkarte **Start**.

### **Browsing-Beschränkung durch Sperrlisten**

Sperrlisten sind nicht logischerweise das Gegenteil von Zulassungslisten (jetzt ‚Ressourcenlisten‘). Der Vorteil von Sperrlisten im Unterricht besteht darin, dass sie den Studenten ein breiteres und offeneres Browsing-Erlebnis bieten, während der Lehrer weiterhin in der Lage ist, übliche Ablenkungen zu entfernen.

*Die Funktion ist nur in Vision Pro verfügbar.*

Sobald die Liste angelegt ist, können die Studenten frei im Web surfen, außer auf den in den Sperrlisten gesperrten Seiten, z. B. Facebook und YouTube. Sperrlisten lassen sich einfach über die Vision-Registerkarte **Start** öffnen und schließen. Zur besseren Kontrolle und Flexibilität können auch mehrere Listen kombiniert werden.

Es wird empfohlen, die Lehrer beim Erstellen und Festlegen von Sperrlisten durch IT-Administratoren zu unterstützen. Diese Listen können dann vom Filtermanager exportiert werden, um durchgängig in allen Vision-Installationen verwendet zu werden, z. B. als Teil eines IT/ICT-Nutzungsabkommens. Beachten Sie, dass diese Funktion nicht zur organisatorischen Filterung von Webdiensten gilt. Netop empfiehlt Schulen den Kauf von Firmenlösungen, um die Benutzer vor ungeeigneten Webinhalten und Malware zu schützen.



### **Wie verwenden Lehrer die Sperrlisten?**

Lehrer können Webseiten, die die Studenten ablenken könnten, festlegen und über den neuen Filtermanager in einer Sperrliste zusammenführen. Nachdem sie diese Listen erstellt haben, können sie sie über die Schaltfläche „Webzugriff filtern“ auf die Studentengeräte übertragen. Dies sorgt für eine erhöhte Sichtbarkeit und eine flexiblere Kontrolle.

### **Wie funktionieren kombinierte Ressourcen- und Sperrlisten?**

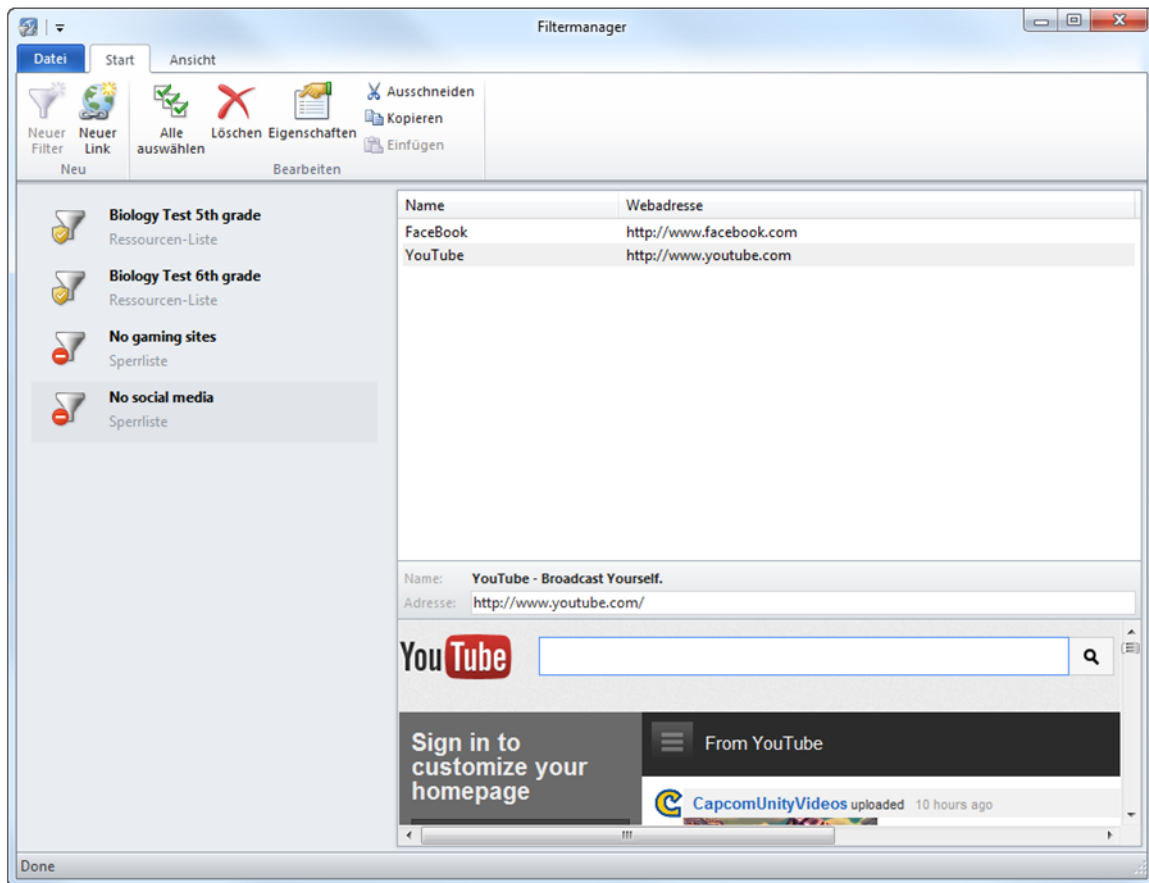
Wenn eine URL in einer Sperrliste auf den Studentengeräten gesperrt ist, hat der Lehrer weiterhin die Möglichkeit, sie in eine Zulassungsliste einzutragen, sodass die Studenten darauf zugreifen können. Natürlich hat die Zulassungsliste Vorrang vor der Sperrliste.

Netop A/S. Alle anderen in diesem Dokument genannten Produkte sind Marken des jeweiligen Herstellers. Netop übernimmt keine Haftung für Schäden, die direkt oder indirekt durch die Verwendung dieses Dokuments verursacht werden. Die Ankündigung geändert werden.

Diese Änderung soll den Lehrern vollständige Kontrolle über die in ihrer Klasse verfügbaren Ressourcen geben. Kleine Änderungen für eine Unterrichtsstunde werden für andere Unterrichtsstunden nicht übernommen.

### Ein neuer Filtermanager

Mithilfe der neuen Benutzeroberfläche und der zugrunde liegenden Technologie des neuen Filtermanagers lassen sich URL-Listen und Ressourcenlisten in Netop Vision sowie Ressourcenlisten und Sperrlisten in Netop Vision Pro verwalten. Der Zugriff auf den Filtermanager erfolgt über die Option **Listen verwalten** im Menü **Webzugriff filtern**. Mit ihm können Lehrer Seiten durchsuchen und ansehen und URLs organisieren, testen und aktualisieren, bevor sie sie in den Listen zusammenführen.



*Diese Abbildung zeigt den Filtermanager mit den Ressourcenlisten und den Sperrlisten in Vision Pro*

Mit dem neuen Filtermanager stehen den Lehrern u. a. folgende Funktionen zur Verfügung:

- Suche und Zusammenführung von URLs in Listen und Kennzeichnung in einer Ressourcen- oder Sperrliste
- Umbenennung von URLs in für die Studenten aussagekräftigere Titel
- Aufrufen einer Webseite zur visuellen Bestätigung der hinzugefügten Daten
- Aktualisierung alter oder defekter URLs in vorhandenen Links
- Import von Listen aus externen Quellen


### Upgrade einer älteren Vision-Installation


Nach dem Upgrade einer älteren Vision-Installation wird der Lehrer aufgefordert, alte Seitenfilter in den neuen Filtermanager zu importieren. Dies dauert nur wenige Sekunden und ermöglicht den Einsatz der Listen im Vision-

Dashboard. Die aus älteren Versionen importierten Filter sind mit dem Vermerk **Ressourcenlisten** gekennzeichnet.

### ***Erweiterungen der Benutzeroberfläche zur Webfilter-Kontrolle***

Sobald der Lehrer Computer in seiner Klasse mithilfe der Optionen **Webzugriff sperren** oder **Webzugriff filtern** kontrolliert, erscheinen neben den Miniaturansichten der Studentencounter entsprechende Symbole, mit denen der Lehrer die jeweilige Studentenkontrolle überprüfen kann. Wir haben diese Symbole erneuert, sodass sie auf den Miniaturansichten besser zu sehen sind.

Symbol **Web sperren**:  der Student kann das Web nicht durchsuchen

Symbol **Web filtern**:  für den Studenten wurde eine Ressourcenliste und/oder Sperrliste ausgegeben

### ***Laufende Unterstützung von Mozilla Firefox***

Netop Vision und Vision Pro unterstützen nun Mozilla Firefox v5 für alle Webfilterfunktionen.

### ***Unterstützung von Chrome, Safari, Opera und anderen Webbrowsern***

Sobald ein Filter angewendet wird, sperren Vision und Vision Pro den Zugriff auf alle Browser oder Anwendungen mit HTTP-Standard und HTTPS-Ports. Studenten dürfen nur über unterstützte Webbrowser ins Internet gehen, um einen ungefilterten Internetzugang zu verhindern.

### **ANMELDUNG AN ALLEN KLASSENRAUMCOMPUTERN**

Beim Unterricht mit Computern kann die Anmeldung den Unterricht unter Umständen behindern, da er zeitaufwändig ist und die Klasse ablenkt. Der Lehrer muss in der Lage sein, sich gleichzeitig auf den Computern mehrerer Studenten, oder anderer Benutzer, anzumelden. Über den Befehl **Anmelden** in der Registerkarte **Administration** kann der Lehrer die Anmeldung der Studenten erleichtern und beschleunigen, indem er die gleichzeitige Anmeldung mehrerer Benutzer oder ganzer Klassen zulässt. Dies spart Kosten und vermeidet Ablenkungen zu Beginn der Stunde, wenn die Studenten besonders konzentriert sein müssen.

*Die Funktion ist nur in Vision Pro verfügbar.*

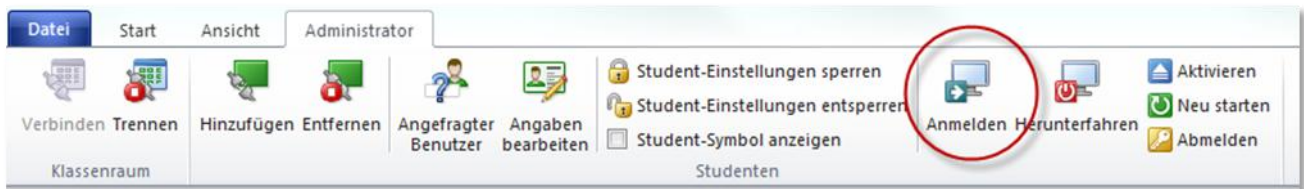
### ***Wann ist die Anmeldung mehrerer Benutzer erforderlich?***

Die Anmeldung an mehreren Computern ist in folgenden Fällen hilfreich:

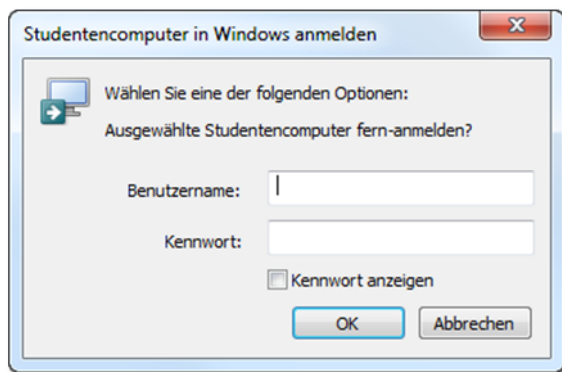
- Bei jüngeren Studenten, die sich noch nicht richtig und zuverlässig anmelden können
- Einmalige Schulungen, für die die IT-Administratoren keine speziellen Benutzerkonten erstellen möchten
- Während der Lehrerfortbildung, wenn die Zeit knapp und die Aufmerksamkeit hoch ist
- Unterricht in Rechenzentren mit älteren und langsameren Computern
- Während digitaler Prüfungen, bei denen die Computer so vorbereitet sind, dass sich die Studenten mit ihrer eigenen Prüfungs-ID an der Prüfungssoftware anmelden können
- IT-Administratoren können mehrere Computer warten, ohne jeden einzeln ansehen zu müssen

## Wie nutzt der Lehrer diese Funktion?

In Vision Pro heißt die Funktion zur Anmeldung ganzer Klassen einfach **Anmelden**.



Sie finden sie in der Registerkarte **Administration** im Dashboard. Sie gehört zu einer Gruppe weiterer Funktionen zur Kontrolle der Computer zu Beginn und am Ende der Unterrichtsstunde.



Der Lehrer kann sich bei jedem Benutzerkonto anmelden, dessen Benutzername und Kennwort ihm bekannt ist. Dabei muss es sich um folgende Kontentypen handeln:

- Ein lokales Konto
- Ein Domänenkonto; in diesem Fall muss der Domänenname Teil des Benutzernamens sein, z. B.:  
mydomain\johnd

## Anmeldevoraussetzungen

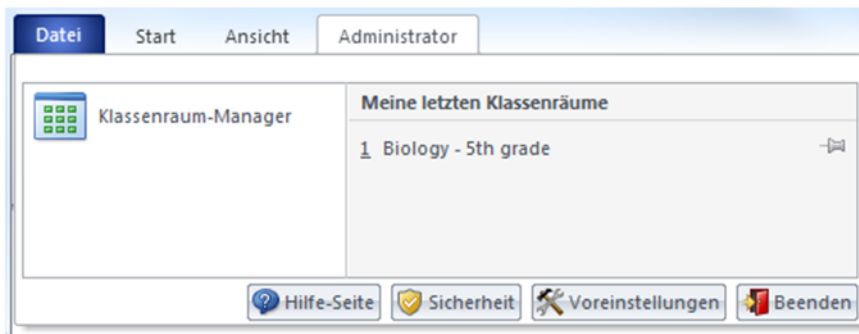
Der Studentencomputer muss eingeschaltet und der Anmeldebildschirm geöffnet sein, damit die Anmeldung möglich ist.

- Wenn die Studentencomputer nicht eingeschaltet sind und den Wake-on-LAN-Standard nicht unterstützen, können sie vor der Anmeldung mit **Aktivieren** eingeschaltet werden.
- Wenn auf den Studentencomputern Sitzungen laufen, fordern sie die Studenten auf, ungespeicherte Daten zu speichern und Vision über **Abmelden** zu verlassen.
- Wenn Studentencomputer über **Eingabe sperren** gesperrt sind oder wenn ein anderer Benutzer angemeldet ist, wird der Anmeldebefehl ignoriert.

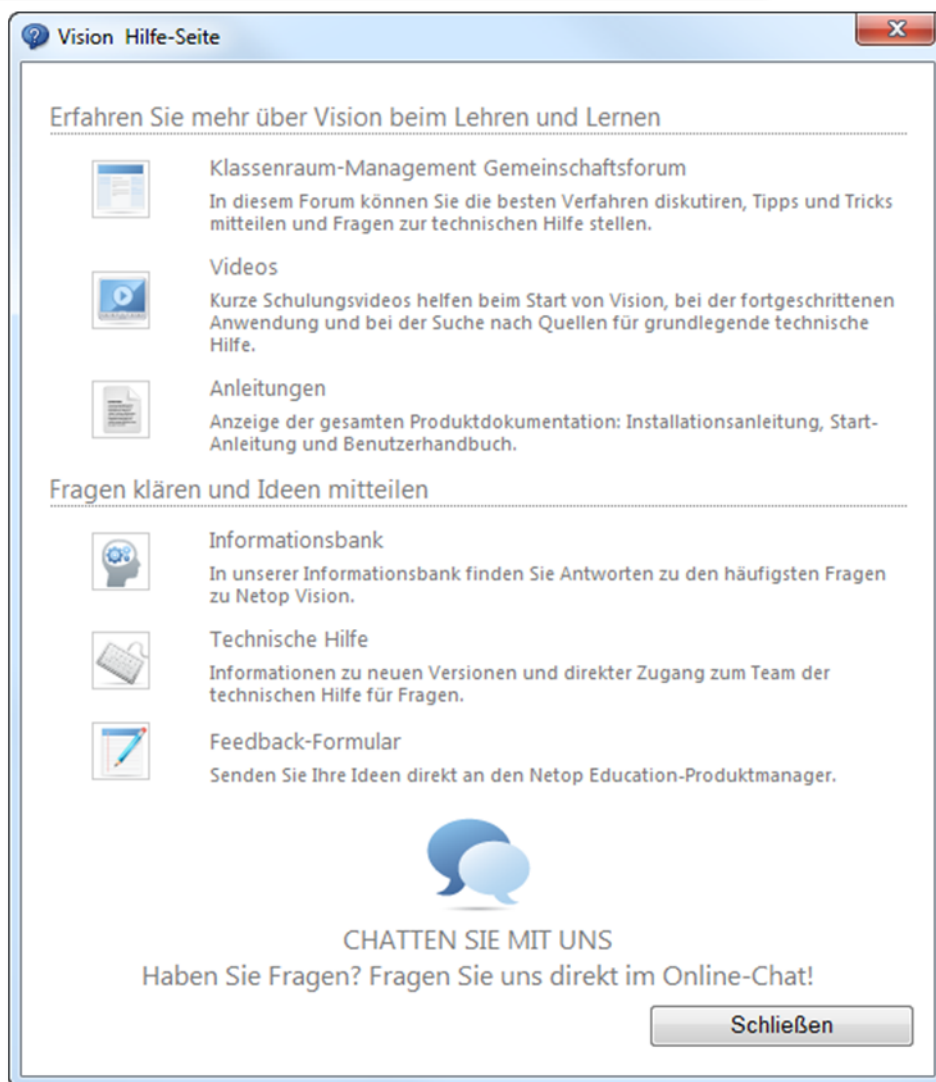
**HINWEIS** - Diese Funktion unterstützt die gleichzeitige Anmeldung mehrerer AD-Konten (Active Directory) nicht. Dies würde gegen die in den Schulen und den meisten IT-Unternehmen geltenden Sicherheitsbestimmungen verstoßen.

## DIE VISION-HILFSEITE

Wir bei Netop tun alles, damit unsere Lösungen den Anforderungen der Lehrer für den Unterricht entsprechen. Zur weiteren Unterstützung der Lehrer bieten wir zahlreiche Ressourcen für die Arbeit mit Vision, Lösungen für das Klassenraum-Management und Hilfe bei der Problemlösung. Auf der Vision-Hilfeseite finden Sie auf einen Blick alle Möglichkeiten, die Netop bietet, sodass Sie direkten Zugang zu hilfreichen Ressourcen haben.



Die Hilfeseite lässt sich über die Registerkarte **Datei** öffnen.



Netop™ ist eine Marke von Netop Business Solutions A/S. Alle anderen in diesem Dokument genannten Produkte sind Marken des jeweiligen Herstellers. Netop Business Solutions A/S übernimmt keine Haftung für Schäden, die direkt oder indirekt durch die Verwendung dieses Dokuments verursacht werden. Der Inhalt dieses Dokuments kann ohne vorherige Ankündigung geändert werden.